ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of

ZBW Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

Lehmann, Robert

Article

Terroranschläge in Paris und internationale Turbulenzen verunsichern sächsische Wirtschaft bislang nicht: ifo Geschäftsklima im November 2015

ifo Dresden berichtet

Provided in Cooperation with:
Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Lehmann, Robert (2015) : Terroranschläge in Paris und internationale Turbulenzen verunsichern sächsische Wirtschaft bislang nicht: ifo Geschäftsklima im November 2015, ifo Dresden berichtet, ISSN 0945-5922, ifo Institut, Niederlassung Dresden, Dresden, Vol. 22, Iss. 6, pp. 53-55

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/170154

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

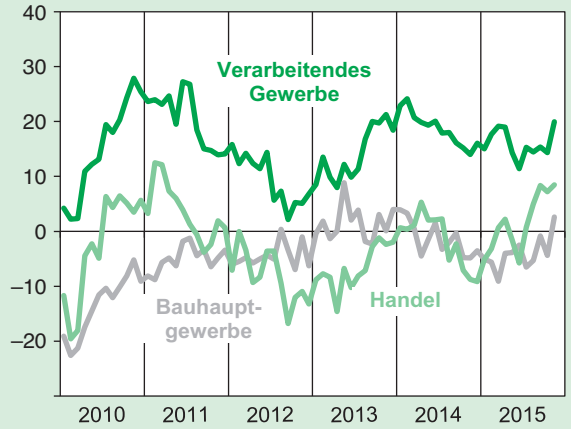
Terroranschläge in Paris und internationale Turbulenzen verunsichern sächsische Wirtschaft bislang nicht: ifo Geschäftsklima im November 2015

Robert Lehmann*

ifo Konjunkturtest in Ostdeutschland

Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft der ostdeutschen Bundesländer ist im November kräftig auf 110,7 Indexpunkte gestiegen, von 108,2 Punkten im Vormonat (vgl. Abb. 1). Der Klimaindikator steigt damit auf den Stand zu Jahresbeginn 2014. Die befragten Unternehmen in Ostdeutschland sind mit ihrer momentanen Geschäftssituation nochmals zufriedener als im Oktober. Zudem sind sie spürbar optimistischer bezüglich ihres zukünftigen Geschäftsverlaufs. Die ostdeutsche Wirtschaft dürfte das Jahr 2015 mit einem starken vierten Quartal abschließen.

Abbildung 2: Geschäftsklima für die einzelnen Wirtschaftsbereiche der Gewerblichen Wirtschaft Ostdeutschlands



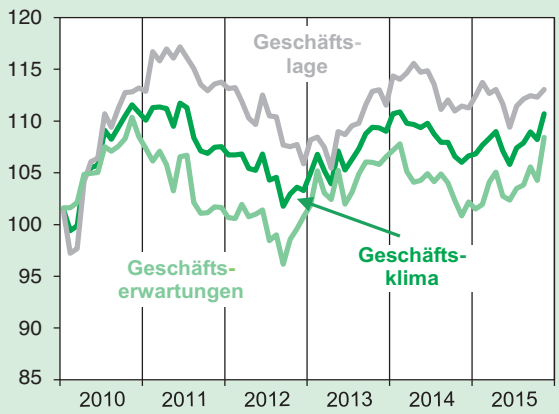
Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Die ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe Ostdeutschland bewegt sich im November nach rechts oben und stärkt damit ihre Position im Quadranten „Boom“ (vgl. Abb. 3). Zuletzt war solch eine signifikant positive Bewegung zum Jahreswechsel 2012/2013 beobachtbar.

* *Robert Lehmann ist Doktorand an der Niederlassung Dresden des ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.*

Abbildung 1: Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen für die Gewerbliche Wirtschaft[a] Ostdeutschlands

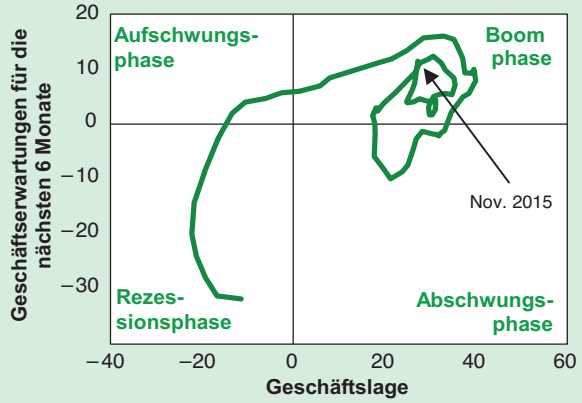


Indexwerte, 2005=100, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
a) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Die gesamtwirtschaftliche Verbesserung spiegelt sich in allen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft wider (vgl. Abb. 2). Im Verarbeitenden Gewerbe und Bauhauptgewerbe sind die Klimaindikatoren kräftig expandiert. Im ostdeutschen Handel fällt der Anstieg hingegen etwas geringer aus, da das Geschäftsklima im Einzelhandel auf dem Wert des Vormonats verharrt.

Abbildung 3: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe[a] Ostdeutschlands



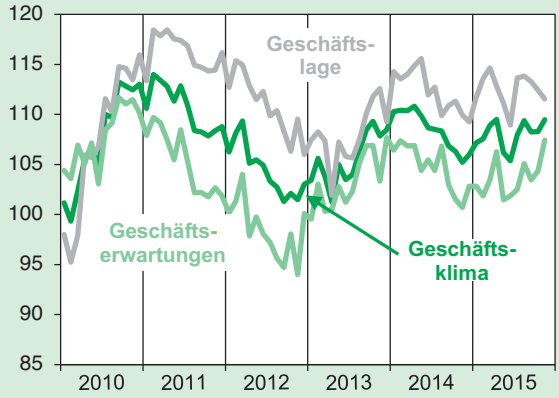
Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS, geglättet.
a) Verarbeitendes Gewerbe einschließlich Ernährungsgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

ifo Konjunkturtest in Sachsen

Auch der Klimaindikator für die sächsische Wirtschaft ist im November merklich gestiegen (vgl. Abb. 4), wenngleich der Anstieg etwas geringer ausfällt im Vergleich zu den ostdeutschen Bundesländern insgesamt. Ursächlich für die Verbesserung sind die spürbar günstigeren Erwartungen der sächsischen Befragungsteilnehmer an ihren weiteren Geschäftsverlauf. Mit ihrer momentanen Geschäftssituation sind sie hingegen nicht mehr ganz so zufrieden im Vergleich zum Vormonat. Die schrecklichen Ereignisse in Paris und die internationalen Turbulenzen scheinen die sächsische Wirtschaft bislang nicht zu verunsichern.

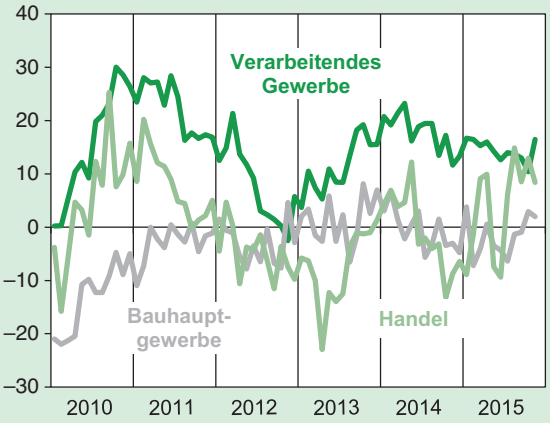
Abbildung 4: Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen für die Gewerbliche Wirtschaft[a] Sachsens



Indexwerte, 2005=100, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
a) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 5: Geschäftsklima für die einzelnen Wirtschaftsbereiche der Gewerblichen Wirtschaft Sachsens



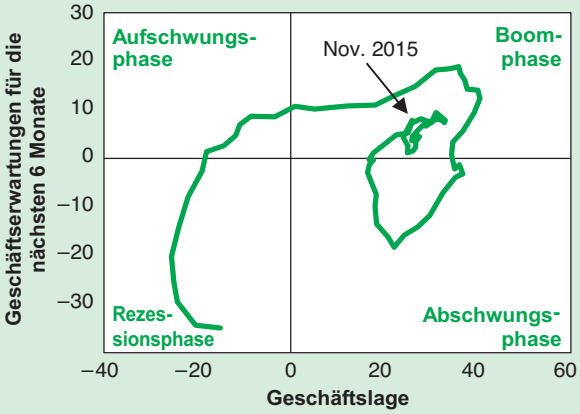
Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Auch im Verarbeitenden Gewerbe Sachsens bewegt sich die ifo Konjunkturuhr nach rechts oben und festigt damit ihre Position im Quadranten „Boom“ (vgl. Abb. 6). Die zuletzt schwächelnde sächsische Industriekonjunktur erholt sich im November deutlich. Sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Geschäftserwartungen werden von den befragten Unternehmen besser eingeschätzt.

Mit Ausnahme des sächsischen Verarbeitenden Gewerbes sind die Klimaindikatoren in den einzelnen Wirtschaftsbereichen der gewerblichen Wirtschaft gesunken (vgl. Abb. 5). Am kräftigsten fällt der Rückgang im Einzelhandel aus. Im sächsischen Bauhauptgewerbe und Großhandel hat sich das Geschäftsklima nur geringfügig verschlechtert.

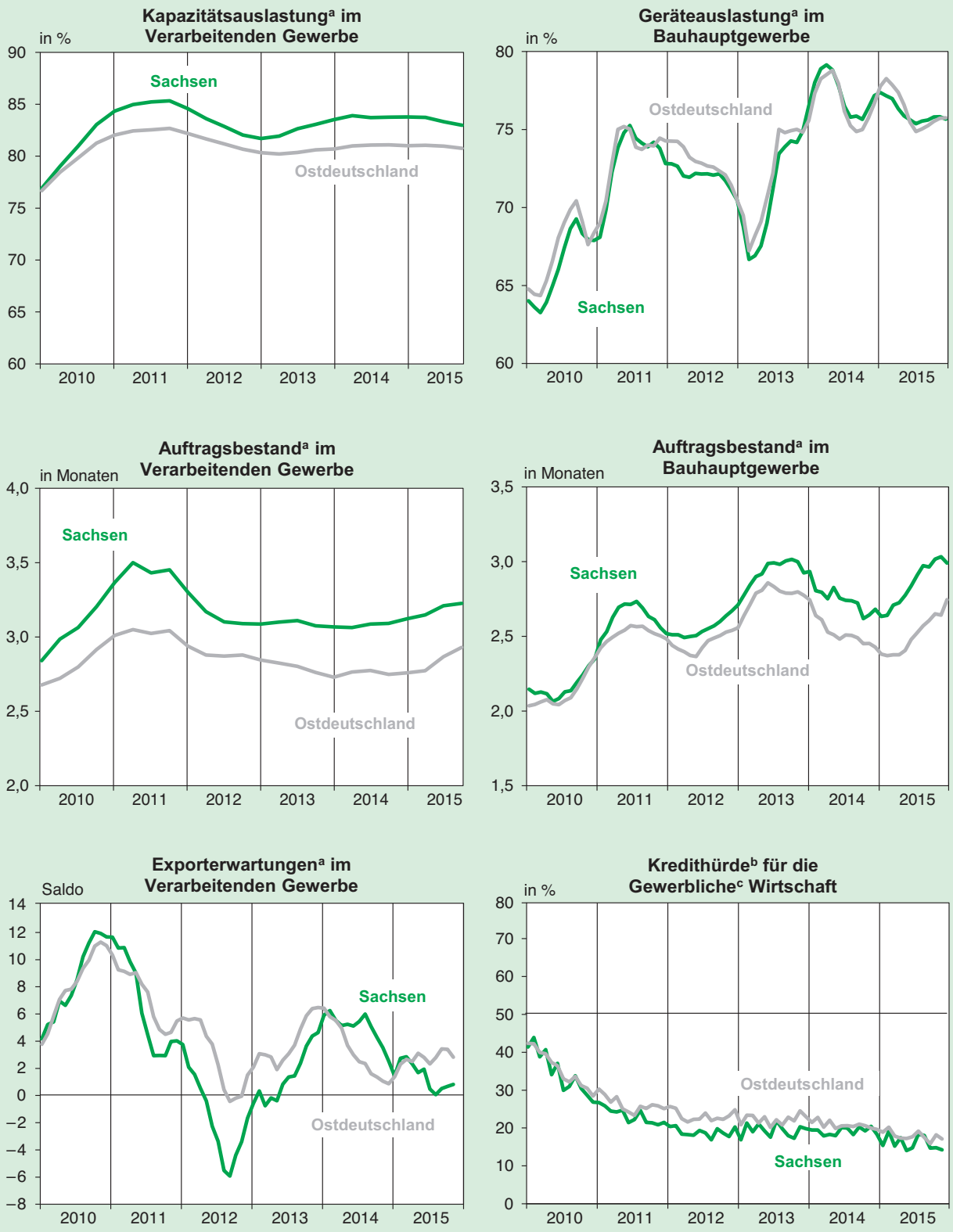
Abbildung 6: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe[a] Sachsens



Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS, geglättet.
a) Verarbeitendes Gewerbe einschließlich Ernährungsgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 7: Ausgewählte Indikatoren aus dem ifo Konjunkturtest für Ostdeutschland und Sachsen



Anmerkung: alle Werte sind saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS. Verarbeitendes Gewerbe einschließlich Ernährungsgewerbe.
a) Geglättete Werte. – b) Anteil der Unternehmen, die angeben, die Kreditvergabe sei restriktiv. – c) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.